

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 59. Mittwoch, den 28. August 1822.

B e k a n n t m a c h u n g.

Unterzeichnetes Polizeiamt bedarf einer vollständigen Kenntniß derjenigen in Leipzig befindlichen Söhne vormaliger königlich sächsischer Unteroffiziers und gemeiner Soldaten, welche von ihren Vätern ehelich und während des Militärdienstes erzeugt sind und sich gegenwärtig in dem Alter von 7 bis mit 12 Jahren befinden.

Es werden daher die Aeltern, Pfleg- oder Ziehältern solcher Knaben hierdurch aufgefordert, deren Namen und übrige Verhältnisse längstens binnen acht Tagen in der Einwohner-Expedition des Polizeiamts bei dem Registrator, Herrn Schneider, anzuzeigen, und, wo möglich, die erforderlichen Tauf- und Trauscheine vorzuweisen.

Leipzig, den 24sten August 1822.

Bereinigtes Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Das größte Kriegsschiff.

Piero der II. war ein Sohn des Königs Belo zu Syracus. Seine Geburt fällt ins 3700te Weltjahr, und ins 304te vor Christi Geburt. (Justin. lib. 23. cap. 4.) Er war ein menschenfreundlicher Herr, und besaß alle Tugenden eines Königs. (In alloquio blandus, in negotio justus, in imperio moderatus; prorsus ut nihil ei regium doesso, praeter regnum videtur). Mit ihm lebte zu gleicher Zeit der berühmte Archimedes, sein naher Verwandter, welcher in der Geometrie, Mechanik und Baukunst der Geübteste und Stärkste seiner Zeit war. Piero bediente sich seines würdigen Freundes bei seinen großen und vielen Werken,

die er unter seiner Aufsicht ausführen ließ. Er baute besonders zu Syracus Palläste, Zeughäuser, Tempel, und eine große Menge Schiffe von verschiedenen Größen und Gattungen. — Das größte und vorzüglichste Schiff, welches gleichsam der Hauptmann der übrigen war, und woran Erfindungskraft erschöpft, Kunst verschwendet, und mit aller Aufmerksamkeit und allem Fleiß ein ganzes Jahr lang gebauet wurde, bestand aus zwanzig Reihen Rudern. Von allen Seiten hielten große kupferne, zehn- auch mehrpfündige Nägel die Theile dieses großen Gebäudes zusammen, und befestigten solche. Von innen hatte das Schiff drei Abtheilungen von Gemächern, bestehend aus drei übereinander gebauten Stockwerken, zu denen man, durch